

Bericht nordisch Saison 2010/11

Der **aktuelle Springerkader** umfasst 10 Springer:
6 Springer sind Mitglied im VSV-Kader; der SK-Kehlegg stellt somit den grössten Kaderanteil innerhalb des VSV.



Ulrich Wohlgenannt 1994
ÖSV – C Kader
Trainiert im NAZ Eisenerz



Felix Greber 1996
Trainiert seit Sept. Stams

Neu im VSV-Schülerkader:



Leonard Gmeiner 1997
VSV-Kader Schüler 2



Michael Tatzreiter 1999
VSV-Kader Schüler 1



Nicolai Schallert 2000
VSV-Kader Schüler 1



Nico Winsauer 2000
VSV-Förderkader

Nachwuchsspringer:



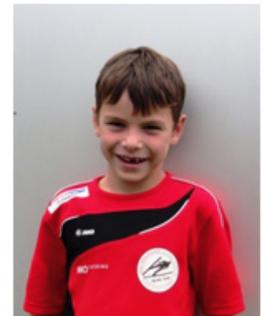
Lorenz Diem 2001



Dominik Kulmitzer 2002



Kilian Böck 2002



Kilian Gütl 2004

Trainingsbetrieb:

Im **Winter** konnte von Mitte Dezember bis Mitte März auf der Lankschanze trainiert werden, auch das Trockentraining in der Sporthalle Kehlegg wurde wieder regelmässig abgehalten. Neu ist das Langlauftraining mit Michael Palli hinzugekommen.

- 11 Hallentrainings
- 35 Schanzentrainings
- 5 Langlauftrainings

Die Springer konnten grosse Fortschritte erzielen und so absolvierten 3 Springer auch ihre ersten Sprünge auf der 50m Schanze.

Die Trainingskurse im **Sommer** mussten, bedingt durch den Rücktritt von VSV-Verbandstrainer Robert Stadelmann, kurzfristig durch die Trainer und Sportwarte der Talschaften organisiert werden. In einer kurzen aber intensiven Phase haben wir ein Team zusammengestellt (Trainer: Willi Greber, Michael Palli, Markus Kessler; Sportwart: Wolfgang Tatzreiter) und das Trainings- und Wettkampfprogramm für den VSV-Schülerkader geplant. Unsere Springer konnten somit uneingeschränkt, ja sogar intensiver als im Vorjahr trainieren.

Zu Beginn der Saison standen neben dem wöchentlichen Schanzentraining in Isny und Wildhaus auch Trainingskurse in Einsiedeln und Oberstdorf auf dem Programm. Ab Mitte der Saison wurden vermehrt Wettkämpfe eingebaut. An den beiden Sichtungswochenenden beim Georg Thoma Pokal in Bad Griesbach wurde die Selektion für den VSV-Schülerkader durchgeführt.

Es war schön zu sehen wie sich die junge Springertruppe entwickelt hat und somit konnte das Saisonziel 2-3 Springer in den VSV-Schülerkader zu bringen erreicht werden.

- 14 Trockentrainings
- 34 Schanzentrainings
- 13 Wettkampftage

Lankschanze

Das Schanzenteam um Georg Wohlgenannt und Willi Greber hat die Lankschanze von Anfang Dezember bis Mitte März in ca. 300 Arbeitsstunden sprunghbereit präpariert. Ein Dank gilt auch den Springereltern für ihre Mithilfe sowie den Walzenfahrern vom Lanklift für Ihre perfekte Präparation des Aus- und Anlaufes.

Im Zusammenhang mit der Verlängerung des Schanzenzertifikates wurden verschiedene sicherheitstechnische Massnahmen notwendig (Weitenmessbänder anstatt der Holztafeln, Bande am Schanzentisch der K25 auf der Seite des Trainerturmes etc.). Ebenso mussten die Spurbretter zum Grossteil ersetzt werden. Für die dringendsten Arbeiten konnte eine finanzielle Beteiligung beim VSV (€1000,-) und bei der Stadt Dornbirn (€ 2000,-) erreicht werden.

Veranstaltungen Winter 2010/11

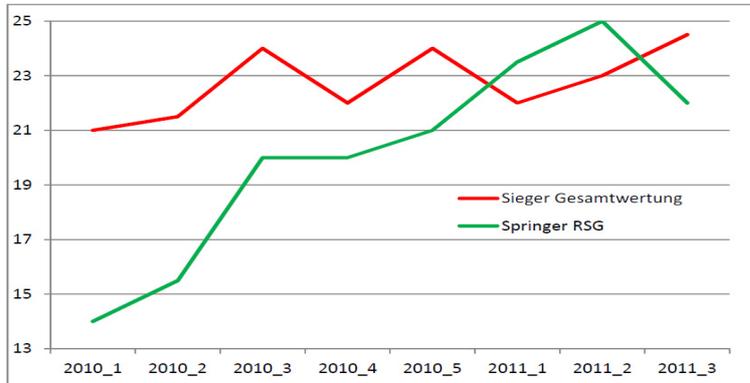
Am 5. Jänner 2011 fand das Guglhupfspringen mit 24 Teilnehmern statt, es ist erfreulich, dass 2 der Guglhupfer dem aktuellen Kinderkader angehören.

Am 16. Jänner 2011 wurde vom SC Gütle und SV Dornbirn ein VSV-Cupspringen veranstaltet, die Präparation der Schanze wurde vom SKK-Schanzenteam perfekt organisiert. Leider ist die Teilnehmerzahl bei Sprunglaufveranstaltungen immer noch sehr gering. Nichtsdestotrotz waren bei bestem Wetter tolle Sprünge auf der K25 und K50 zu sehen.

Die Landesmeisterschaft am 20. März 2011 musste leider witterungsbedingt abgesagt werden. Aufgrund des späten Termines war auch keine Verschiebung auf das darauffolgende Wochenende möglich. Um die Terminalsituation flexibler zu gestalten, wird die LM heuer auf Anfang Februar vorverlegt.

Sportliche Erfolge:

Nachwuchs: Die jüngste Truppe ist im Sommer wieder am Bachtel-Cup in der Schweiz angetreten und konnte heuer endgültig an das Leistungsniveau in der Region anschliessen.



In der Grafik sehen wir die Entwicklung unserer Springer in den letzten beiden Sommersaisons anhand der Sprungweiten am Bachtelcup in Gibswil in der Schweiz.

Anfang 2010 waren unsere Springer noch im hinteren Feld der Ergebnisliste zu finden sie konnten jedoch schnell aufholen.

Im Sommer 2011 haben unsere Springer endgültig zu unseren Schweizer Kollegen aufgeschlossen und 2 Tagessiege sowie 3 Podestplätze errungen.

Nationale Ergebnisse:

Michael Tatzreiter	Sommer 2011 Austria Cup: VSV-Cup	Schüler 1 24. Gesamtrang NK / 36. Gesamtrang Sprunglauf 2. Rang
Nicolai Schallert	Sommer 2011 Austria Cup: VSV-Cup	Schüler 1 23. Gesamtrang NK / 34. Gesamtrang Sprunglauf 1. Rang
Felix Greber	Winter 2010/11 Austria Cup: ÖM Schüler VSV-Cup Sommer 2011 Austria Cup:	Schüler 2 11. Gesamtrang NK / 21. Gesamtrang Sprunglauf 19. Rang NK / 21. Rang Sprunglauf 1. Rang Jugend Aufnahme ins Skigymnasium Stams 19. Rang der Zwischenwertung
Ulrich Wohlgenannt	Winter 2010/11 Austria Cup: ÖM Jugend Alpencup: OPA-Spiele: EYOF-Liberec Sommer 2011 Austria Cup: ÖM Allg. Klasse: Alpencup:	Jugend Sieger der Cupwertung (1.2.1.2.1.6. Rang) 1. Rang 6. Rang Gesamtwertung 15. Rang Silbermedaille Junioren Führender der Zwischenwertung (1. 3. Rang) 12. Rang 10. der Zwischenwertung (2. Rang in Kranj)

Ausblick auf die Wintersaison 2011/12

Zwischen Weihnachten und Neujahr wird, entsprechende Schneelage vorausgesetzt, wieder ein Trainingskurs am Bödele stattfinden.

Für die Talente-Sichtung ist ein eigener Nachwuchscup geplant. Dieser beinhaltet 2 Guglhupfpringen am Bödele sowie die Teilnahme am Goldi-Cup in Wörgl. Gesprungen wird mit Alpinskiern, die Teilnehmer dürfen noch nicht im Sprunglauf aktiv sein und sollen ab der Sommersaison in ein Sprunglauftraining übernommen werden. Um die hoffentlich zahlreichen neuen Springern optimal betreuen zu können, werden wird eine zweite Trainingsgruppe installiert.

Für den VSV-Cup sind 3 Wettkampfanträge vom SK Kehlegg eingereicht. Zwei weitere Cup-Termine werden im BW und KWT abgehalten.

National werden wir 7 Wettkampfwochenenden im Austria-Cup mit den Schüler und Jugendspringern beschicken.

Ulrich Wohlgenannt wird zusätzlich zum Austria-Cup auch an internationalen Wettkämpfen teilnehmen und arbeitet auf eine Qualifikation für die Junioren-WM hin.

Ich bedanke mich bei allen Mitgliedern des RSG-Nordic Team für die Zusammenarbeit in dieser schwierigen Sommersaison und wünsche den Springern dass sie Ihre Entwicklung weiter fortsetzen und eine verletzungsfreie Saison.

Wolfgang Tatzreiter
Sportwart Nordisch